

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Gang der Untersuchung	5
2 Harmonisierung des Rechnungswesens aus Sicht eines deutschen Mittelständlers.....	7
2.1 Mittelstand	7
2.2 Betriebliches Rechnungswesen.....	16
2.3 Gründe für die Trennung zwischen internem und externem Rechnungswesen.....	58
2.4 Harmonisierung im Rechnungswesen.....	66
2.5 Argumente für Harmonisierungsbestrebungen.....	69
2.6 Anforderungen an ein harmonisiertes Rechnungswesen	77
2.7 Zwischenfazit.....	84
3 Das deutsche Handelsrecht als Basis einer Harmonisierung...87	
3.1 Vorbemerkungen.....	87
3.2 Deutsches Handelsrecht.....	87
3.3 Angleichung von Aufwendungen und Kosten.....	100
3.4 Eignung der Daten der HGB-Rechnungslegung als Basis für die Unternehmenssteuerung mithilfe des Economic Value Added	127
3.5 Eignung der Daten der HGB-Rechnungslegung als Basis für die Unternehmenssteuerung mithilfe der DCF-Methode.....	142
3.6 Eignung der Daten der HGB-Rechnungslegung als Basis für die Finanz- und Liquiditätsrechnung	147
3.7 Eignung der Daten der HGB-Rechnungslegung als Basis für Investitionsrechnungen	151
3.8 Zwischenfazit.....	153

4 IFRS for SME als Basis einer Harmonisierung	159
4.1 Vorbemerkungen.....	159
4.2 Grundkonzeption der IFRS-Rechnungslegung.....	159
4.3 IFRS for SME – Der Standard.....	162
4.4 Relevanz der IFRS für den Mittelstand	172
4.5 Angleichung von Aufwendungen und Kosten.....	177
4.6 Eignung der Daten der IFRS for SME-Rechnungslegung als Basis für die Unternehmenssteuerung mithilfe des Economic Value Added.....	196
4.7 Eignung der Daten der IFRS for SME-Rechnungslegung als Basis für die Unternehmenssteuerung mithilfe der DCF-Methode.....	205
4.8 Eignung der Daten der IFRS for SME-Rechnungslegung als Basis für die Finanz- und Liquiditätsrechnung.....	207
4.9 Eignung der Daten der IFRS for SME-Rechnungslegung als Basis für Investitionsrechnungen.....	212
4.10 Auswirkungen einer zusätzlichen Erstellung und Veröffentlichung eines IFRS for SME-Abschlusses.....	213
4.11 Zwischenfazit.....	215
5 Zusammenfassung und Ausblick.....	221
Literaturverzeichnis.....	225

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Gang der Untersuchung	5
2 Harmonisierung des Rechnungswesens aus Sicht eines deutschen Mittelständlers	7
2.1 Mittelstand	7
2.1.1 Definition	7
2.1.2 Mittelstandsverständnis im Sinne dieser Arbeit	13
2.1.3 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Mittelstands	14
2.2 Betriebliches Rechnungswesen.....	16
2.2.1 Überblick.....	16
2.2.2 Externes Rechnungswesen.....	17
2.2.2.1 Adressaten des externen Rechnungswesens	17
2.2.2.2 Aufgaben des externen Rechnungswesens	19
2.2.2.3 Bestandteile des externen Rechnungswesens	22
2.2.2.4 Externes Rechnungswesen im Mittelstand	25
2.2.3 Internes Rechnungswesen.....	28
2.2.3.1 Adressaten des internen Rechnungswesens	28
2.2.3.2 Aufgaben des internen Rechnungswesens	29
2.2.3.3 Anforderungen an das interne Rechnungswesen	31
2.2.3.4 Teilbereiche des internen Rechnungswesens.....	37
2.2.3.4.1 Kosten- und Leistungsrechnung	37
2.2.3.4.2 Wertorientiertes Performance Measurement	41
2.2.3.4.2.1 Economic Value Added (EVA)	42
2.2.3.4.2.2 Discounted Cash Flow-Methode (DCF-Methode).....	46
2.2.3.4.3 Finanz- und Liquiditätsrechnung.....	50
2.2.3.4.4 Investitionsrechnung.....	52
2.2.3.5 Internes Rechnungswesen und dessen Teilbereiche im Mittelstand	54

2.3 Gründe für die Trennung zwischen internem und externem Rechnungswesen.....	58
2.3.1 Historische Entwicklung des betrieblichen Rechnungswesens	58
2.3.2 Inhaltliche Gründe für die Trennung in internes und externes Rechnungswesen.....	61
2.4 Harmonisierung im Rechnungswesen.....	66
2.4.1 Begriff der Harmonisierung.....	66
2.4.2 Dimensionen der Harmonisierung	66
2.4.2.1 Vorbemerkungen.....	66
2.4.2.2 Gegenstand der Harmonisierung.....	67
2.4.2.3 Grad der Harmonisierung	67
2.4.2.4 Richtung der Harmonisierung.....	68
2.5 Argumente für Harmonisierungsbestrebungen.....	69
2.5.1 Überblick.....	69
2.5.2 Die Internationalisierung der Unternehmenstätigkeiten und das im Ausland fehlende Verständnis für die Zweiteilung des Rechnungswesens	72
2.5.3 Steigerung der Verständlichkeit, Transparenz, Objektivität und damit der Glaubwürdigkeit der Daten des Rechnungswesens.....	72
2.5.4 Die zunehmende Kapitalmarktorientierung und die dadurch zunehmende Wertorientierung der Unternehmensführung.....	75
2.5.5 Die Schaffung eines konsistenteren Rechnungswesens als Kommunikationsinstrument gegenüber Banken und anderen Fremdkapitalgebern	76
2.5.6 Die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Rechnungswesens	76
2.6 Anforderungen an ein harmonisiertes Rechnungswesen.....	77
2.6.1 Vorbemerkungen.....	77
2.6.2 Ableitung von Anforderungen aus den GoB des HGB.....	78
2.6.3 Ableitung von Anforderungen aus den IFRS for SME.....	80
2.6.4 Gegenüberstellung der Anforderungen aus dem HGB und den IFRS for SME	81
2.6.5 Zusammenfassung der Anforderungen in Abhängigkeit vom verwendeten Rechnungslegungssystem.....	82
2.7 Zwischenfazit.....	84

3 Das deutsche Handelsrecht als Basis einer Harmonisierung...87

3.1 Vorbemerkungen.....	87
3.2 Deutsches Handelsrecht	87
3.2.1 Pflicht zur Führung von Büchern und Erstellung eines Inventars	87

3.2.2	Konzeption des HGB	88
3.2.3	Harmonisierungshemmnisse des HGB vor der Verabschiedung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes.....	90
3.2.4	Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz.....	91
3.3	Angleichung von Aufwendungen und Kosten.....	100
3.3.1	Möglichkeiten der Verringerung neutraler Aufwendungen.....	100
3.3.2	Möglichkeiten des Verzichts auf kalkulatorische Kosten im internen Rechnungswesen.....	103
3.3.2.1	Vorbemerkungen.....	103
3.3.2.2	Kalkulatorische Abschreibungen	104
3.3.2.3	Kalkulatorische Zinsen	112
3.3.2.4	Kalkulatorische Wagnisse.....	114
3.3.2.5	Kalkulatorische Miete und kalkulatorischer Unternehmerlohn...	117
3.3.2.6	Kalkulatorische Materialkosten	119
3.3.3	Zusammenfassung und Auswertung der Ergebnisse	123
3.4	Eignung der Daten der HGB-Rechnungslegung als Basis für die Unternehmenssteuerung mithilfe des Economic Value Added	127
3.4.1	Vorbemerkungen.....	127
3.4.2	Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens	128
3.4.3	Ermittlung des operativen Ergebnisses vor Zinsen nach Steuern.....	134
3.4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	140
3.5	Eignung der Daten der HGB-Rechnungslegung als Basis für die Unternehmenssteuerung mithilfe der DCF-Methode.....	142
3.6	Eignung der Daten der HGB-Rechnungslegung als Basis für die Finanz- und Liquiditätsrechnung	147
3.6.1	Vorbemerkungen.....	147
3.6.2	Beurteilung der Informationen der Daten des HGB-Abschlusses hinsichtlich ihrer Nutzbarkeit im Rahmen der Finanz- und Liquiditätsrechnung	148
3.7	Eignung der Daten der HGB-Rechnungslegung als Basis für Investitionsrechnungen	151
3.8	Zwischenfazit.....	153
4	IFRS for SME als Basis einer Harmonisierung	159
4.1	Vorbemerkungen.....	159
4.2	Grundkonzeption der IFRS-Rechnungslegung.....	159
4.2.1	Vorbemerkungen.....	159
4.2.2	Rechnungslegungszweck der IFRS-Rechnungslegung.....	159
4.2.3	Grundsätze der IFRS-Rechnungslegung.....	160

4.3 IFRS for SME – Der Standard	162
4.3.1 Entstehungsgeschichte	162
4.3.2 Zielsetzung des IFRS for SME-Standards	164
4.3.3 Anwenderkreis und Adressaten des IFRS for SME-Standards.....	165
4.3.4 Aufbau des IFRS for SME-Standards.....	166
4.3.5 Grundsätze der IFRS for SME-Rechnungslegung.....	167
4.3.6 Eigenkapital nach der IFRS for SME-Rechnungslegung	169
4.4 Relevanz der IFRS für den Mittelstand	172
4.5 Angleichung von Aufwendungen und Kosten.....	177
4.5.1 Möglichkeit der Verringerung von neutralen Aufwendungen.....	177
4.5.2 Möglichkeiten des Verzichts auf kalkulatorische Kosten im internen Rechnungswesen.....	180
4.5.2.1 Kalkulatorische Abschreibungen	180
4.5.2.2 Kalkulatorische Zinsen	184
4.5.2.3 Kalkulatorische Wagnisse.....	189
4.5.2.4 Kalkulatorische Miete und kalkulatorischer Unternehmerlohn...	190
4.5.2.5 Kalkulatorische Materialkosten	190
4.5.3 Zusammenfassung und Auswertung der Ergebnisse	192
4.6 Eignung der Daten der IFRS for SME-Rechnungslegung als Basis für die Unternehmenssteuerung mithilfe des Economic Value Added.....	196
4.6.1 Vorbemerkungen.....	196
4.6.2 Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens	196
4.6.3 Ermittlung des operativen Ergebnisses vor Zinsen nach Steuern.....	199
4.6.4 Zusammenfassung der Ergebnisse	202
4.7 Eignung der Daten der IFRS for SME-Rechnungslegung als Basis für die Unternehmenssteuerung mithilfe der DCF-Methode	205
4.8 Eignung der Daten der IFRS for SME-Rechnungslegung als Basis für die Finanz- und Liquiditätsrechnung.....	207
4.9 Eignung der Daten der IFRS for SME-Rechnungslegung als Basis für Investitionsrechnungen.....	212
4.10 Auswirkungen einer zusätzlichen Erstellung und Veröffentlichung eines IFRS for SME-Abschlusses	213
4.11 Zwischenfazit.....	215
5 Zusammenfassung und Ausblick.....	221

Literaturverzeichnis.....	225
----------------------------------	------------